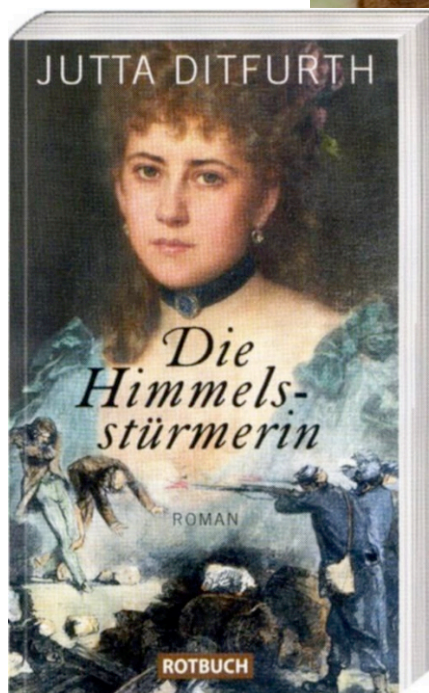


Die Himmelsstürmerin Freitag, 26. 11., 19.30 Uhr
Szenische Lesung zur Pariser Commune von 1871 (mit Bildern)

Jutta Ditfurth erzählt und bebildert eine Geschichte von
Liebe und Revolution

Gab es einen größeren Gegensatz als das deutsche Kaiserreich und die Pariser Commune von 1871?

Freiin Gertrud Elisabeth von Beust wächst wohlbehütet im Schloss ihrer Eltern in Langenorla bei Weimar auf. Ihre Adoption durch den Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg ebnet ihren Weg in den Hochadel. Doch der Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges 1870 zerstört alle Pläne: Gertrud wird in einem belgischen Kurbad entführt und entkommt ins belagerte Paris, wo sie dem deutschen Deserteur Albert Lauterjung, Messerschleifer und Sozialdemokrat, begegnet. Nicht nur er bringt ihre Sicht auf die Welt ins Wanken. Im März 1871 fegt die sozialrevolutionäre Pariser Commune die alte Ordnung hinweg. Inmitten dieser ersten proletarischen Revolution (Lenin) entdeckt Gertrud von Beust den Traum von Freiheit und sozialer Gleichheit und muss sich entscheiden... Währenddessen rüstet sich das neue deutsche Kaiserreich unter Wilhelm I. und Bismarck mit dem ehemaligen Kriegsgegner, der französischen Regierung, gegen das revolutionäre Paris.



Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages 2010 statt. Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor. Viele Prominente und Politiker beteiligen sich an diesem Aktionstag.

Freiin Gertrud von Beust war die Urgroßmutter der Autorin.
Mehr Infos: www.jutta-ditfurth.de